

Vergabevorschlag

Leipzig  
02.03.2021

Herberg | Wortelkamp  
Könneritzstraße 21  
04229 Leipzig

quartiervier.com  
info@quartiervier.com

T +49 341 980 60 81  
F +49 341 980 60 83

Bauvorhaben:  
Ersatzneubau integrative Kindertagesstätte Wirbelwind

Vergabestelle:  
Gemeindeverwaltung Großpösna  
Im Rittergut 1  
04463 Großpösna

Seite  
1/3

Vergabenummer: B01/2021  
Los / Gewerk: Los 02 Gerüstarbeiten

Ausschreibungsart gemäß: VOB  
Wahl der Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung  
Begründung Wahl der Vergabeart: Öffentlicher Auftraggeber

Submissionstermin: 08.02.2021, 10.00 Uhr  
Ende der Bindefrist: 09.03.2021

Auswertung nach den gesetzlich vorgegebenen Wertungsstufen

1. Formale Prüfung der Angebote

Nebenangebote: Nebenangebote wurden nicht zugelassen

Anzahl der eingereichten Angebote: 10  
- 1 schriftlich  
- 9 Angebote wurden elektronisch abgegeben (PDF + und/oder D84)

Vollständigkeit der Unterlagen:  
Fehlende Unterlagen wurden von den Bietern 1 - 3 nachgefordert.  
Die Vergabeentscheidung erfolgt nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Angaben zu Material und/oder Angaben zu Produkten/ Fabrikaten waren von den Bietern nicht verlangt.

Da sich die Bieterreihenfolge ab Bieter 4 auch bei wesentlichen technischen oder rechnerischen Korrekturen nicht zugunsten des Bauherrn und des Bieters ändern würde, ist hier auf die Nachforderung fehlender der Unterlagen verzichtet worden.  
Es wurden lediglich die abgegebenen Unterlagen erfasst.

Grobe Verstöße in den Angebotsunterlagen gab es nicht. Kein Bieter wurde wegen grober, formaler Verstöße im Kontext zu den Forderungen, von der Wertung ausgeschlossen.



Die im Leistungsverzeichnis angegebene Mehrwertsteuer mit 16% wurde teilweise eigenständig und richtigerweise von den Bietern auf 19 % MwSt. korrigiert.

Es gab keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe.

## 2. Eignung der Bieter (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit):

- Nachunternehmerleistungen der ersten 3 Bieter: keine
- Bieter 1, 2 und 3 sind präqualifiziert
- die Bieter 4 bis 10 sind nach dem Formblatt 124 der Eigenerklärung qualifiziert oder ebenfalls präqualifiziert, siehe ergänzendes Auswertung zu den Unterlagen.

Seite  
2/3

Verwendung/ Eignung von Fabrikaten: Es mussten keine Angaben gemacht werden.

Im Zuge der Auswertung evtl. geführter Rücksprachen mit den Firmen, Internetrecherchen sowie Prüfung der Unterlagen können die Bieter als zuverlässig eingeschätzt werden.

## 3. Ergebnis Angemessenheit der Preise (Auskömmlichkeit):

Die rechnerische Prüfung wurde bei allen Angeboten vorgenommen. Bei elektronischen Angeboten wurden die Titelsummen im Kontext zum abgegebenen Langtext geprüft. Einige Bieter haben lediglich eine elektronische GAEB-Datei bzw. D84 Datei ohne Langtext abgegeben. Da zu den Auftragsunterlagen das Angebots-Leistungsverzeichnis mit Langtext gehört sowie ein Auftrags-LV mit Langtext erstellt wird besteht gegen die rein digitale bzw. elektr. Abgabe (ohne Langtext-LV) keine Bedenken.

Mit Vertragsschluss wird die Bestätigung des LV-Langtextes nochmals gefordert.

Bis auf die Angebotssumme von Bieter 6 konnten alle submissionierten Angebotssummen bestätigt werden.

Rechnerisch geprüfte Angebotssummen der ersten 3 Bieter, inkl. 19% MwSt und Nachlässe, siehe Submissionsprotokoll.:

|                                     |             |
|-------------------------------------|-------------|
| Bieter 1 - Gerüstbau Döhne & Kreyß: | 22.278,23 € |
| Bieter 2 - Firma Bindig :           | 23.879,14 € |
| Bieter 3 - BZL Bauzentrum:          | 25.096,04 € |

- Die Einzelpreise des Mindestangebotes sind günstig, können aber als auskömmlich betrachtet werden. „Ausreißerpositionen“ sowie hohe Unterschiede in den Titelsummen konnten nur bei den Bietern 8, 9, 10 und 11 festgestellt werden.
- > Bieter 8 - P. Becker, Pos. 2.3 Arbeitger. flex.
- > Bieter 9 - Klafki, Pos. 1.14 Gebrauchsüberl. Überbrückung



- > Bieter 10 - Bindig, Pos. 1.10 Innengel. Gebrauchsüberl.
- > Bieter 11 - Eisenberger Pos. 1.4 Zulage fr. Fassadengerüst
- Entsprechend der Rechnerischen Prüfung gab es bei keinem Bieter einen Ausschlussgrund

#### 4. Ergebnisse / Prüfung zur Wirtschaftlichkeit (Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot):

Zwischen den 10 Angeboten liegen zum Teil große Preisunterschiede. Ausgehend vom Mittelbieter sind es bis zum ersten Bieter ca. 23% und bis zum Bieter 10 bis zu 22%. Die Höhe der Einzelpreise steigt oder wechselt in den Pos. kontinuierlich, nicht sprunghaft.

Die Kostenberechnung liegt ca. 22% über dem Mindestangebot.

- Vorschläge zur Kostenminderung: keine

##### 4.1. Vergabevorschlag:

Das Angebot folgender Firma ist nach der Prüfung das technisch gleichwertige und wirtschaftliche Mindestangebot und wird zur Vergabe vorgeschlagen:

Gerüstbau Döhne & Kreyß GmbH  
An der Bahn 11  
04319 Leipzig

Angebotssumme:  
18.721,20 € netto.  
22.278,23 € brutto

Im Kontext zu den o. aufgeführten Prüfungsstufen und den daraus schlussgefolgerten Voraussetzungen wird empfohlen, das Angebot des Mindestbieters zu beauftragen.

Erstellt: i.A, M.Schmidt, quartier vier Architekten

